

NDB-Artikel

Schmid(t) (genannt *Schmid von Sulmingen*), *Ulrich (Huldrich)* Hauptmann des Baltringer Haufens im Bauernkrieg, * Sulmingen (Oberschwaben) (?), † vor 1541 (?) Schweizer Eidgenossenschaft (?).

Genealogie

V N. N., Schmied in S.;

⊗ N. N.; K.

Leben

1496/97 übernahm S., wohl Leibeigener des Zisterzienserinnenklosters Heggbach[¶], von seinem Vater die Schmiede in Sulmingen. Während des Bauernkriegs 1525 war er als Hauptmann des „Baltringer Haufens“ führend an der „Christl. Vereinigung“ in Oberschwaben beteiligt. Er nahm an den Verhandlungen mit dem Schwäb. Bund teil, doch läßt sich sein organisatorischer und programmatischer Einfluß nur schwer abschätzen. Er stand wohl der vorreformatorischen Frömmigkeitstheologie mit ihrer wechselseitigen Durchdringung von „Barmherzigkeit“ und „Gerechtigkeit“ (Berndt Hamm) nahe. Diese Richtung war weniger radikal als der vom oberdt. Zwinglianismus geprägte Biblizismus des „göttlichen Rechts“, wie er Anfang März auf den Versammlungen der „Christl. Vereinigung“ in Memmingen artikuliert wurde (Zwölf Artikel). Ebenso wie der Verfasser der „Zwölf Artikel“ wollte S. den Konflikt gewaltlos beilegen, allerdings setzte sich das militante Lager durch. Einige Tage nach der Niederlage von Leipheim am 12.4.1525 flüchtete S. mit Frau und Kindern vor den Truppen des Schwäb. Bundes in die Schweizer Eidgenossenschaft. Er kehrte nicht mehr unter Heggbacher Herrschaft zurück, sein weiterer Verbleib ist unbekannt.

Quellen

Qu F. L. Baumann (Hg.), Qu. z. Gesch. d. Bauernkriegs in Oberschwaben, 1876, S. 277-95; Johannes Kesslers Sabbata mit kleineren Schr. u. Briefen, hg. v. E. Egli u. R. Schoch, 1902.

Literatur

A. Waas, U. S. v. Sulmingen, Ein oberschwäb. Bauer d. 16. Jh., in: Ulm u. Oberschwaben 33, 1953, S. 99-107;

O. Beck, Die Reichsabtei Heggbach, 1980;

P. Kissling, in: Der Bauernkrieg in Oberschwaben, hg. v. E. L. Kuhn, 2000, S. 255-69;

Rößler-Franz.

Autor

Peter Kissling

Empfohlene Zitierweise

, „Schmid, Ulrich“, in: Neue Deutsche Biographie 23 (2007), S. 155
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
